











# MIETINFORMATIONEN ZUM MOTOROLA VX451 >> BERLIN <<

## BITTE VOR DER NUTZUNG DER GERÄTE LESEN

-  Anhand des beiliegenden Lieferscheins die Vollständigkeit des Materials bei Erhalt checken. Lieferschein aufbewahren, um die Vollständigkeit vor der Rückgabe zu prüfen.
-  Bei Erstinutzung oder bei Fragen zur Funktion der Geräte bitte die nachfolgende Kurzbedienungsanleitung lesen.
-  Ausgabe und Rücknahme der Funkgeräte und **des Zubehörs** sorgfältig anhand der mitgelieferten „Ausgabeliste für Funkgeräte“ dokumentieren. **Ohne Dokumentation greift der Versicherungsschutz nicht.**
-  Bei Bedarf Ausgabeliste vor dem Ausfüllen kopieren (bei mehrfacher Ausgabe der Geräte). Am besten darauf achten, dass jede/r immer wieder „das eigene“ Gerät bekommt.
-  Falls technische Probleme auftreten oder Material abhandenkommt, anderes Zubehör benötigt wird oder sonstige Fragen entstehen, bitte umgehend Ihre/n Ansprechpartner/in anrufen oder +49 30 549083640
-  Alle Geräte, die nicht mehr verwendet werden (z. B. von ausscheidenden Teammitgliedern bzw. am letzten Einsatztag) sofort einsammeln.
-  Legen Sie die Handfunkgeräte so in die Fächer des Transportkoffers, dass die seitlichen Tasten nach oben zeigen und sich der Kofferdeckel leicht schließen lässt.
-  Vor der Rück- und Weitergabe das Material anhand des Lieferscheins sorgfältig auf Vollständigkeit prüfen.
-  Eine Reinigung des Materials vor der Rückgabe ist nicht notwendig, allerdings bitten wir, Knoten, Klebebänder, Bändchen und ähnliche Kennzeichnungen zu entfernen. Beim Schließen des Koffers/der Transportbox darauf achten, dass die Geräte richtig einsortiert sind und keine Kabel heraushängen, um Schäden zu vermeiden. Der Deckel muss leicht und ohne Druck zu schließen sein!
-  **Bei Lieferung per Kurier:** Unterlagen in einer Klarsichttasche für die Rücksendung gleich nach Erhalt aus dem Koffer nehmen und gut aufbewahren. Nach Einsatzende die Tasche öffnen und die darin enthaltenen Unterlagen zur Rücksendung per Kurier am nächsten Werktag verwenden. Tasche wieder in den Koffer zurücklegen.

*Viel Erfolg wünscht das Eventtation-Team*

## KURZBEDIENUNGSANLEITUNG FÜR VX451

### Einstellung der Kanäle

Auf der Oberseite des Funkgerätes befindet sich neben der Antenne ein Kanalwahlschalter. Alle Geräte, die **miteinander kommunizieren** sollen, müssen auf den **gleichen Kanal** eingestellt werden. Abhängig von der für Ihren Einsatzzweck vorgenommenen Konfiguration kann es sein, dass bestimmte Kanäle mit besonderen Funktionen versehen oder nicht alle Kanäle belegt sind (Warnung durch ständige Piepstöne). Sie erkennen ein Gerät mit Standardkonfiguration am Aufkleber **Zulassung: Deutschland** auf der Geräteverpackung. Sollte ein anderer Aufkleber, z. B. **Programmierung: Kundenwunsch** auf der Verpackung kleben, wurde für Ihren Einsatz die Konfiguration geändert. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihre/n für die Bestellung der Geräte zuständige/n Kollegen/in.

### Kanal 1–5 (Mittlere Reichweite, Zulassung: Berlin/Potsdam)

Die Kanäle 1 bis 5 (466,36875 MHz; 466,43125 MHz; 466,19375 MHz; 466,35625 MHz; 456,35625 MHz) sind für die meisten Einsätze am besten geeignet. Sie sind nur im Großraum Berlin/Potsdam nutzbar (nicht im Rest von Deutschland oder im Ausland).

### Kanal 6–13 (Mittlere/Hohe Reichweite, Zulassung: Deutschland)

Die Kanäle 6 bis 13 sind in ganz Deutschland zugelassen (469,37 MHz; 467,15 MHz; 459,37 MHz; 466,47 MHz; 466,39 MHz; 466,31 MHz; 466,15 MHz; 466,03 MHz). Daher sind bei einem Einsatz außerhalb des Großraum Berlin/Potsdam nur diese Kanäle zu verwenden! Außerdem können sie als Ausweichkanäle genutzt werden, falls mehr Frequenzen benötigt werden oder die Kanäle 1-5 aus anderem Grund nicht nutzbar sind. Sie haben aufgrund technischer Gegebenheiten eine etwas bessere Sprachqualität als die anderen Kanäle allerdings ist insbesondere in Berlin das Risiko einer Störung durch fremde Funker größer.

### Kanal 14–15 (Geringe Reichweite, Zulassung: Europa)

Kanal 14 und 15 dürfen europaweit genehmigungsfrei verwendet werden. Die Reichweite ist allerdings geringer als auf den anderen Kanälen.

### Kanal 16 (Hohe Reichweite, Zulassung: Berlin/Potsdam)

Kanal 16 kann für einen optionalen Repeaterbetrieb (Mittelstation) bei großflächigeren Einsätzen mithilfe eines Repeaters genutzt werden (456,35625/466,35625 MHz). Ist kein Repeater vorhanden, so gleicht die Funktionalität dem Kanal 5.

### Senden

Neben der Antenne befindet sich ein Lämpchen (LED). Beim Drücken der Sprechstaste (große Taste an der linken Seite unterhalb der Antenne) sendet das Geräte und das Lämpchen leuchtet rot. Blinkt es grün, empfängt das Gerät ein Signal, auch wenn der Sender nicht zu hören ist (fremde Funkgeräte mit anderer Codierung oder sonstige Störungen). Die Geräte sind so konfiguriert, dass jeweils nur eine Person senden kann. Wenn ein Kanal belegt ist und eine zweite Person die Sprechstaste gedrückt hält, hört diese dann einen Piepton als Zeichen, dass der Kanal bereits belegt ist. Dies dient der Funkdisziplin und verhindert Störungen und Missverständnisse. In diesem Fall einen Moment warten und es, sobald die Lampe nicht mehr grün blinkt, erneut versuchen. Wurde Audiozubehör angeschlossen, ist die Sendetaste des jeweiligen Zubehörs zu verwenden.

weiterlesen →

## Empfangen

Die Geräte empfangen automatisch alle Signale, die innerhalb der Reichweite auf dem eingestellten Kanal gesendet werden. Bitte beachten Sie die richtige Einstellung der Lautstärke. Drehen Sie hierzu den Lautstärkeregler oben rechts am Gerät. Falls der Empfang plötzlich abbricht, befinden Sie sich außerhalb der Reichweite oder in einem sogenannten Funkloch. Ändern Sie dann ihren Standort und versuchen Sie es erneut. Wenn die Empfangsstörungen anhalten, wenden Sie sich bitte an uns. Evtl. kann der Empfang durch den Einsatz eines Repeaters als „Mittelstation“ oder anderer Antennen verbessert werden. Wir beraten Sie gern.

## Sonderfunktionen

Die Geräte haben einen sehr großen Funktionsumfang, der sich individuell auf die Bedürfnisse des/der Anwenders/innen anpassen lässt. So können über die Anwahl bestimmter Kanäle oder über die kleinen Tasten erweiterte Funktionen genutzt werden. Die standardmäßige Belegung der kleinen Tasten finden Sie im Folgenden:

### Belegung der kleinen Tasten

Am Funkgerät befinden sich insgesamt drei kleine Tasten, die mit Sonderfunktionen belegt werden können. Falls nicht für Ihren Einsatz andere Funktionen programmiert wurden, sind die Tasten mit folgenden Funktionen belegt:

#### Mittlere seitliche Taste kurz drücken

Codierung ausschalten (Einschalten: hoher Ton, LED leuchtet grün; Ausschalten: tiefer Ton). So können Signale von Geräten mit anderer Codierung empfangen und Störungen lokalisiert werden. Im Normalbetrieb sollte diese Funktion nicht eingeschaltet werden. In der Praxis ist es meist am einfachsten, bei einer Störung auf einen anderen Kanal auszuweichen.

#### Untere seitliche Taste kurz drücken

Mikrofonempfindlichkeit verringern (Einschalten: hoher Ton; Ausschalten: tiefer Ton). Verwenden Sie diese Funktion nur, wenn das Gerät in lauter Umgebung eingesetzt wird und Umgebungsgeräusche zu stark übertragen werden. Sprechen Sie im Abstand von max. 5 cm in das Mikrofon. Die Funktion wird durch Ausschalten des Gerätes zurückgesetzt.






#### Untere seitliche Taste lang drücken

Mikrofonempfindlichkeit erhöhen (Einschalten: 2 hohe Töne; Ausschalten: 2 tiefe Töne). Verwenden Sie diese Funktion nur, wenn das Gerät in leiser Umgebung eingesetzt wird, da Umgebungsgeräusche verstärkt übertragen werden und es leicht zu Rückkopplungen kommen kann. Die Funktion wird durch Ausschalten des Gerätes zurückgesetzt.

#### Orange Taste lang drücken

Veränderung der Reichweite (Einschalten: hoher Ton, LED leuchtet beim Senden orange; Ausschalten: tiefer Ton, LED leuchtet beim Senden rot). Die Aktivierung kann eine Verschlechterung der Kommunikationsqualität zur Folge haben oder einen Verstoß gegen die Zulassung darstellen und eine Strahlenbelastung für den Nutzer erzeugen, die über den zulässigen Grenzwerten liegt. **Nur nach Rücksprache mit und verwenden!** Diese Funktion bleibt beim Ausschalten des Gerätes erhalten.

## Maßnahmen zur Verbesserung der Verbindung

-  Überprüfen Sie, ob die Antenne unversehrt und fest angeschraubt ist.
-  Versuchen Sie die Entfernung und den „Widerstand“ (Stahlbeton, Anzahl der Wände etc.) zu Ihrem/r Gesprächspartner/in zu verringern und entfernen Sie sich von elektronischen Geräten.
-  Halten Sie das Funkgerät so, dass die Antenne möglichst frei ist (Gerät nicht am Gürtel tragen).
-  Gehen Sie ein paar Meter weiter, eventuell befinden Sie sich in einem kleinen „Funkloch“.
-  Überprüfen Sie bei wiederholtem Empfang ungewollter Aussendungen, ob einer der Teilnehmer versehentlich die Sendetaste betätigt oder die Sprachsteuerung (Sonderfunktion) aktiviert hat und schalten Sie diese an dem sendenden Gerät aus.

## Akku wechseln und laden

Blinkt die LED neben der Antenne rot und alle 10 Sekunden ertönt ein Warnsignal, dann ist der Akku fast leer und muss aufgeladen oder ausgewechselt werden. Der Akku kann einzeln oder mit dem Gerät geladen werden. Zum Laden des Akkus schließen Sie das Ladegerät an eine Steckdose an und stecken Sie das Funkgerät oder nur den Akku in einen der Ladeschächte des Ladegerätes. **Zum Wechseln des Akkus bitte Folgendes beachten:** Zum Wechseln des Akkus Funkgerät mit dem Lautsprecher in die Handfläche legen und mit dem Daumnagel der anderen Hand die Verriegelung an der Unterseite verschieben. Dann mit dem Daumen der haltenden Hand den Akku vorsichtig nach unten aus dem Gerät schieben. Wird der Akku einzeln geladen, drücken Sie ihn leicht gegen die Führung des Ladeschachtes an der die Kontakte sind und schieben ihn vorsichtig in die Führungsschienen.

## Audiozubehör

Schließen Sie Audiozubehör an, indem Sie den Stecker so in die Buchse (mittleres Loch) an der rechten Seite des Funkgerätes stecken, dass das Kabel nach oben zeigt und drehen Sie die Befestigungsschrauben mit der Hand fest (nicht mit Werkzeug!). Sobald Sie Audiozubehör angeschlossen haben, verwenden Sie bitte nur noch das Mikrofon und die Bedienelemente des Audiozubehörs. Sollte das Funkgerät ungewollt senden (LED leuchtet rot), überprüfen Sie, ob die Schrauben fest angezogen sind.

## Lautsprecher-Mikrofon

Drehen Sie den Befestigungsclip in die gewünschte Position und befestigen Sie das Lautsprecher-Mikrofon z. B. an Ihrem Kragen, Reißverschluss oder Gurt. Bei Bedarf kann an dem Lautsprecher-Mikrofon ein Ohrhörer oder ein Gehörschutz-Kopfhörer angeschlossen werden.

## Security-Headset DS

Führen Sie die Kabel von oben nach unten unter der Kleidung vom Kragen zur Hüfte. Befestigen Sie das Mikrofon z. B. an ihrer Knopfleiste oder der Ärmelmanschette und den Ohrhörer hinten an Ihrem Kragen. Legen Sie dann den Akustikschlauch von hinten über das Ohr und stecken sich das Ohrstück so wie es vormontiert ist in den Gehörgang. Die runden Ohrstücke (weiß) können auf beiden Seiten getragen werden.

## Die Akustik der Sprechgarnitur ist vermindert

Überprüfen Sie, ob das Kabel am Kragenclip richtig eingesteckt ist. Es kann auch sein, dass sich kleine Mengen Feuchtigkeit in dem dünnen Akustikschlauch sammeln und dort Tropfen bilden. Dies führt dazu, dass der Funk nicht oder nur noch sehr leise gehört wird. **Lösung:** Trennen Sie den Akustikschlauch durch eine Vierteldrehung von dem Clip und schlagen Sie ihn mit einer kräftigen Armbewegung aus, bis der Schlauch wieder frei ist.

## Identifikation der Geräte

Auf einer Seite des Gerätes befindet sich eine Identifikationsnummer. Diese hilft bei einer großen Anzahl an Geräten und wechselnden Mitarbeiter/innen den Überblick über das ausgegebene Material zu behalten. Verwenden Sie als Hilfe den beiliegenden Lieferschein.